

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

NeoCitran Hustenstiller - Sirup/Depottabletten

Haleon Schweiz AG

Was ist NeoCitran Hustenstiller und wann wird es angewendet?

NeoCitran Hustenstiller lindert den Husten und Reizhusten bei Erkältungen. Auf ärztliche Verschreibung kann NeoCitran Hustenstiller ebenfalls zur Behandlung akuter Hustenanfälle verschiedenen Ursprungs angewendet werden.

Der Sirup kann für Kinder ab 3 Jahren, die Depottabletten für Jugendliche ab 12 Jahren verwendet werden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Rauchen verstärkt den Husten. Sie können die Wirkung von NeoCitran Hustenstiller unterstützen, indem Sie auf das Rauchen verzichten.

Der Sirup ist mit Saccharin und Sorbitol gesüsst und kann also auch von Diabetikern genommen werden. Eine Depottablette enthält 93 mg Lactose, und ihre Verwendung durch Diabetiker kann als gefahrlos angesehen werden.

Wann darf NeoCitran Hustenstiller nicht eingenommen werden?

In folgenden Fällen dürfen Sie NeoCitran Hustenstiller nicht anwenden:

- wenn Sie gegenüber Butamiratcitrat (Wirkstoff) oder einem der Hilfsstoffe allergisch sind.
- Den Sirup sollten Sie nicht einnehmen und nicht Ihrem Kind verabreichen, wenn Sie oder Ihr Kind an Fructoseintoleranz leiden, einer (seltenen) angeborenen Erkrankung, bei der die betroffene Person Fructose nicht abbauen kann. NeoCitran Hustenstiller Sirup enthält Sorbitol, einen Zucker, der bei der Verdauung Fructose bildet.
- NeoCitran Hustenstiller Depottabletten enthalten Lactose. Falls Sie an einer Intoleranz gegen gewisse Zucker leiden, sollten Sie NeoCitran Hustenstiller Depottabletten nicht einnehmen.
- Aufgrund des hohen Wirkstoffgehalts sind die Depottabletten für Kinder unter 12 Jahren nicht geeignet.

Wann ist bei der Einnahme von NeoCitran Hustenstiller Vorsicht geboten?

Wenn innerhalb von 7 Tagen keine Besserung eintritt oder wenn sich die Symptome verschlimmern und/oder von Fieber, Hautausschlag oder anhaltenden Kopfschmerzen begleitet sind, muss ein Arzt bzw. eine Ärztin beigezogen werden.

Wenn der Husten oder der Husten Ihres Kindes produktiv ist, d.h. wenn er mit viel Schleimbildung verbunden ist, sollten Sie vor Anwendung von NeoCitran Hustenstiller Ihren Arzt oder Ihre Ärztin konsultieren.

Die Hemmung des Hustenreflexes durch NeoCitran Hustenstiller begünstigt einen Sekretstau in den Bronchien, was das Risiko einer Atemwegsinfektion (z.B. einer Lungenentzündung) vergrössert und, darüber hinaus, zu einem gefährlichen Krampf der Bronchien (Bronchospasmus) führen kann. Deshalb sollten Sie davon absehen, gleichzeitig mit NeoCitran Hustenstiller hustenlösende Arzneimittel einzunehmen, welche die Sekrete der Bronchien verflüssigen (Expectorantien und Mucolytika).

Information zu den Hilfsstoffen



Sorbitol: NeoCitran Hustenstiller *Sirup* enthält Sorbitol (284 mg/ml). Sorbitol ist eine Quelle von Fructose (siehe «Wann darf NeoCitran Hustenstiller nicht eingenommen werden.»). Sprechen Sie mit Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin bevor Sie (oder Ihr Kind) NeoCitran Hustenstiller Sirup einnehmen, wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie (oder Ihr Kind) eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben. Sorbitol kann Magen-Darm-Beschwerden hervorrufen und kann eine leicht abführende Wirkung haben.

Ethanol: NeoCitran Hustenstiller *Sirup* enthält geringe Mengen Alkohol (11.73 mg/5 ml).

Lactose: NeoCitran Hustenstiller *Depottabletten* enthalten Lactose (siehe «Wann darf NeoCitran Hustenstiller nicht eingenommen werden.»)

Natrium: NeoCitran Hustenstiller *Sirup* enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Dosis, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit, die Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit, Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen!

Während Ihr Kind NeoCitran Hustenstiller einnimmt, sollte es vermeiden im Strassenverkehr Velo zu fahren.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) anwenden!

Darf NeoCitran Hustenstiller während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Während der Schwangerschaft sollte NeoCitran Hustenstiller nicht angewendet werden, es sei denn auf ärztliche Verschreibung.

Während der Stillzeit sollte NeoCitran Hustenstiller vorsichtshalber nicht eingenommen werden.

Wie verwenden Sie NeoCitran Hustenstiller?

Wenn vom Arzt oder der Ärztin nicht anders verordnet:

Sirup (ab 3 Jahren)

Kinder von 3 bis 6 Jahren: 5 ml 3-mal täglich;

von 6 bis 12 Jahren: 10 ml 3-mal täglich;

Jugendliche ab 12 bis 18 Jahren: 15 ml 3-mal täglich;

Erwachsene: 15 ml 4-mal täglich.

Messen Sie mit dem beige-packten Messbecher. Nach Gebrauch und vor Benutzung durch eine andere Person den Messbecher mit Wasser spülen und trocknen.

Depottabletten

Zwischen den Einzeldosen einen Zeitabstand von mindestens 8 bis 12 Stunden einhalten. Die Depottabletten ganz schlucken, nicht zerkauen.

Jugendliche ab 12 - 18 Jahren: 1 Tablette 1- bis 2-mal täglich.

Erwachsene: 1 Tablette 2- bis 3-mal täglich.

Der Sirup und die Depottabletten sollten möglichst vor den Mahlzeiten eingenommen werden.

Um die Beschwerden zu lindern, sollte immer die niedrigste wirksame Dosis über die kürzest mögliche Zeitdauer verwendet werden.

Bei Husten, der länger als 7 Tage anhält, muss ein Arzt bzw. eine Ärztin beigezogen werden.



Falls Sie (oder Ihr Kind) zu viel NeoCitran Hustenstiller eingenommen haben, informieren Sie umgehend Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin. Eine Überdosierung mit NeoCitran Hustenstiller kann folgende Symptome hervorrufen: Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen, Durchfall, Gleichgewichtsstörung und niedriger Blutdruck.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann NeoCitran Hustenstiller haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von NeoCitran Hustenstiller auftreten:

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1'000 Anwendern)

Übelkeit, Durchfall und Schläfrigkeit.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern)

Hautausschlag.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Für Kinder unerreikbaar aufbewahren.

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) lagern.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Geben Sie abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten an einer Abgabestelle (z.B. Apotheke, Drogerie, Arztpraxis) oder an einer Sammelstelle zurück. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in NeoCitran Hustenstiller enthalten?

Wirkstoff

Sirup: 10 ml enthalten 15 mg Butamiracitrat.

Depottabletten: 1 Tablette enthält 50 mg Butamiracitrat.

Hilfsstoffe

Sirup: Glycerol, Sorbitol (E 420), Saccharin-Natrium, Ethanol, Natriumhydroxid (zur pH Einstellung), Benzoesäure (E 210), Vanillin, gereinigtes Wasser.

Depottabletten: Hypromellose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer, Polysorbat 80, Povidon, Rizinusöl, Siliciumdioxid, Talk, Weinsäure, Erythrosin (E 127), Eisenoxid (E 172), Titandioxid (E 171); gereinigtes Wasser

Zulassungsnummer

31215, 48748 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie NeoCitran Hustenstiller? Welche Packungen sind erhältlich?



In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Sirup: Packung zu 200 ml.

Depottabletten: Packung zu 10 Tabletten.

Zulassungsinhaberin

Haleon Schweiz AG, Risch.

Diese Packungsbeilage wurde im August 2019 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

